

ulgem. Anzeiger für die Bezirke Ragold, Calw u. Frendenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Ragold u. Altensteig-Stadt

gu reieph. erteilte Aufträge übernehmen wir teine Gewähr. Nabatt nach Tarif, der jedoch dei Erscheint wöchentl. 6 mal. / Bezugspreis: Monatlich 1.56 Mt., die Einzelnummer toftet 10 Bfg. Bei Kichterscheinen der Zeitung infolge hob. Gewalt ob. Betriebsstörung besteht tein Anspruch auf Engelge up zeis: Die einspalitige Zeile aber deren Raum 18 Pfg., die Reslamezeile 48 Pfg. Lieferung der Zeitung / Bostscheft. Konto Stuttgart 5780 / Telegr. Abr.: "Tannenblati" / Teles. 11.

Muuntuner 147

Altensteig, Hamstag den 27. Juni 1931

54. Aahrgang

Die frangofiiche Rammer und ber Soovervorichlag

Baris, 26. Juni, Die Rummerfigung wurde bei auserordentlich Barfem Anbrang mit ber Berlejung ber verichiebenen Interpellationen über ben Borichlag Doovers eröffnet. Minifterprafibent Baval ergriff fofort bas Wort, um gunachit bie Botichaft bes Bra-Abenten ber vereinigten Staaten und alsbann bie Antwortnote ber frangofijden Regierung gu verlejen, Die folgenden Worrlaut

Die frangofifche Regierung bat mit lebbaftem Intereffe non bem Borichlag bes Brafibenten ber Bereinigten Staaten Renntnis genommen und erflart fich mit ben bochbergigen Gefühlen, Die Diefen Borichlag infpiriert baben, einverftanben, Um Die Frage bes Brafibenten Soover gu beantworten, ift die frangofifche Regierung bereit, bas frangoftiche Barlament, beffen Berangiebung unerläglich und beffen Enticheibung fouveran ift, su erfuchen, baß Branfreich provijorifch und mabrend ber Grift eines Jahres banon abfieht, irgendeine von Deutschland geleiftete Jahlung in bebalten. Aber angefichte ber Art ber freiwillig eingegangenen und ent fürglich unterichriebenen Berpflichtung bes Boungplanes, ansefichts auch der Feierlichkeit, mit ber ber befinitive und nicht aufichiebbare Charafter ber ungeschütten Annuitäten anerfannt worden ift, in benen die notwendige Permanens des Reparationegrundiabes gum Ausbrud tommt, wurde eine große Gefabr belieben, bas Bertrauen in ben Wert ber Unterichritten und ber Reutrafte su ericuttern und fo gegen bas beabfichtigte Biel au verstoßen, wenn bei ber vorgeichlagenen Musjegung ber Sablunsen die nicht aufschiebbare Unnutat in gleicher Beije wie die seichunte bebandelt merben murbe. Die fransoftiche Regierung betont insbesonbere, daß eine formelle Affimilierung swifchen ben privaten Schulden Deutschlands (Bounganleibe und Rreugeranleibe) und ben noch nicht mobilifierten ungeschütten Unnuitaten bergeftellt morben ift. Die Jahlung ber ungeschütten Unnuttaren burch Deutschland aussenen und bennoch gulaffen, ban ber Binfenbienft für die beim Bublitum untergebrachte Bounganleibe fortpefest wird, murbe einem fundamentalen Grundfas und einer ausbrudlichen Bestimmung birett gumiberlaufen. Die Regierung ift affo ber Unficht, bag ein allererftes Intereffe moralifcher Urt befür besteht, bag felbft mabrend ber nom Brafibenten Soover norgejebenen Grift Die Bablung ber ungeschütten Annuitaten in feiner Weise aufgeschoben wird. Die gegenwärtig die beutiche Birticalt bedrobenben Gefabren baben einen anderen Uriprung und geben namentlich auf ftarte Rrediteinichrantungen ober auf Die Buriidnabme auslandischer Rapitalien gurud. Die Lojung ber beutiden Rrife ideint nicht nur in einer Berabienung ber Laften des Reichsbudgets, fonbern auch in einer Erweiterung der Rrebite su liegen. Deshalb erffart bie frangoftiche Regierung fich porbebaltlich ber Zustimmung bes Parlaments bereit, ber Internationalen Bablungsbant bie ihrem Unteil an ber nichtaufichiebbaren Annuitat entiprechenbe Summe für ein Jahr sur Berfügung au ftellen mit einziger Ausnahme ber Betrage, Die für bie Ausführung ber reftlichen gegenwärtig noch laufenben Sachlieferungsverträge notwendig find, was übrigens für die denfiche Wirtichaft von Ruben ift.

Rach Bieberaufnahme ber Sitjung unterftrich ber erfte Interpellant, der radifale Abg. Margine die ausschlaggebende Rolle des Barlaments für die Schritte der frangolischen Regierung, die ohne das Parlament ebenso wenig etwas unternehmen tonne wie hoover ohne ben ameritanifchen Rongreg. Er bezweifelte, baß feine Borbefprechungen ftattgefunden hatten und wollte ein gewilfes Einvernehmen amijden ber ameritanifden und ber eng-Achen Regierung feststellen. Schon nor ben Sanger Berhand lungen feit die Gefahr eines beutsch-ameritanifden Blods aufgebrucht. Rur ein oberflächlicher Beobachter tonne an ben finangiellen Zusammenbruch Deutschlands glauben. Jeder miffe, bas Deutschland, wenn es wolle, fein Budget in Ordnung

Reine Boungplananderung obne Parlament - Der frangofische Stanbpunft

Baris, 28. Juni. Wie Savas berichtet, foll Minifterprifibent Benal in ben Wanbelgangen ber Rammer bestätigt baben, bak we Abanberung am Poungplan notwendigermeife Die Ratifis merung durch das Parlament erfordere.

Benn die frangofische Regierung diesen Borichlag macht, fo beinet fie bamit, bag bie fibrigen Rugnieger bes Youngplanes nne gleiche Enticheibung treffen werden, und fie hofft jogar, dig noch andere Magnahmen getroffen werben tonnien, um die nugliche Wiederherstellung bes Rredits und bes Bertrauens in ber Welt zu begünstigen. Die auf diese Weise an die Internationale Jahlungsbant gegahlten verfügbaren Gelber merben fofort für bie Befferung bes Rredits in Deutschland somie in ben Landern Mitteleuropas und namentlich bort, wo die Aussesung ber Boungplonausführung mahrend eines Jahres eine finanpelle ober wirticaftliche Störung bringen tonnte, nutbar go acht werben tonne. Endlich wird es angebracht fein, por Abtanf ber einjährigen Frift an eine Brufung ber von Deutschland pur Wiederaufnahme feiner Zahlungen zu treffenden Magnahmen a benten. Die Borichlage ber frangofifden Regierung und bie Enichaffungen, die die Anwendung des amerifanischen Angebots wedbienlich machen und die notwendigerweise Wegenstand eines bateren Meinungsaustaufches fein werben, erscheinen als burch-tus vereinbar mit bem beherrichenben Gebanken bes Borichlags Des Brafidenten Soover. Die frangofifche Regierung fann Die Solibaritat ber frangofifchen Republit mit ber Republif ber Bereinigten Stauten in dem Augenblid befruftigen, in bem beibe Lanber - getreu ihrer Trabition - an Rettungsmaßnahmen in einer für ernft gehaltenen Rrife gujammenarbeiten. Gie tonnen mit Recht hofffen, daß ihr guter internationaler Bille mit ber Refpefrierung ber Bertrage und ber Bieberherftellung bes Bertrauens unter ben Bolfern, die Die Bedingungen für die Bulunft des Friedens find, beantwortet werben wird.

Die Stellung der frangofifchen Antwortnote, in ber pon ber Refpettierung ber Bertrage bie Rebe ift, murbe non ber Rechten und ber Mitte mit großem Beifall aufgenommen. Minifterprafident Laval verlas im Anichluß an die Antwortnote ber franters, in bem ertlart mirb, bag bie amerifanifche Regierung bie Antwort der frangösischen Regierung zu murdigen misse und die Hoffnung äußert, daß die frangösische Regierung die Anwesenheit Mellons in Paris bagu benugen werbe, mit ihm bie aufgeworfenen Brobleme eingebend gu erörtern. Die Lefture Diefer Schreibens wurde von ber Rammer mit eifigem Schweigen aufgenommen, bas auch andauerte, als ber Minifterprafibent bie Tribune verlieg. Die Sigung murbe um eine halbe Stunde bis um 4 Uhr unterbrochen.

Stimfon jur frangofifchen Untwortnote

Walbington, 26. Juni. In einem Rommunique sur frangofifchen Antwortnote gibt Stimfon feiner Befriedigung barüber Musbrud, bab Franfreich bereit ift, für ein Jabt auf famtliche beutiche Zahlunnen gu vergichten. Mebr babe hoover nicht vorneichlagen; insbesondere babe ibm eine Revifion ber internationalen Schuldenvertrage, einschließlich der mit Umerita neichloffenen, ferngelegen. Heber bas Berfahren, burch bas ber einjabrige Muffdub aller Zablungen erreicht werben tonne, mußten noch Berbanblungen geführt werben; benn Frantreichs Borichlag erlule bie vom Brufibenten geplante Erleichterung ber Schuldnerftaaten nicht in vollem Umfange, Da bereits mehrere Dachte hoovers Borichlag augestimmt batten und der 1. Juli nabe fei. eien Mellon und Edge bemubt, mit ber fraugofifden Regierung ju einer möglichft ichnellen Ginigung zu gelangen.

Grangofijd-ameritanifche Berbandlungen

Baris, 27. Juni. Wie Savas berichtet, merben Die frangofifchameritanifchen Berbandlungen über ben Schulbenmoratoriumsporichlag Soovers beute beginnen, und gmar wird Minifterpraftbent Laval um 15 Ubr ben amerifanifchen Schapfefretar Mellon, ben ameritanifden Borichafter Ebne, ben Aufenminifter Briand, Finansminifter Blandin und Budgetminifter Bietro empfangen

England ftundet auch die Zahlungen für Wiederanfbauanleiben

London, 26. Juni. Die englische Regierung bat beute Die Diplomatifden Bertreter von Bolen, Rumanien, Gubflamien, Gitland und Bettland von ibrem in der letten Erflätung Snowdens befannigegebenen Beidlug über die Rriegofculben in Rennttis gefest. Sie bat fie sugleich wiffen laffen, daß fie bereit fein wird, fobalb ber Soovervorschlag allgemeine Annabme gefunden jat, ihren Landern alle Jahlungen für Wiederaufbauanleiben end andere Kleinichulden auf ein Jahr vom 1. Juli an gu ftunen Dieje Schulben find swar feine Rriegsichulben nach Muffajung ber Regierung, mobl aber burch bie Berbaliniffe ber Rachriegszeit entstanden.

Die Berliner Aufnahme der franz. Antwort an Hoover

Berlin, 26. Juni, Die frangofifche Antwort, Die am Freitag nachmittag veröffentlicht worben ift, wird in Berliner politifden Kreifen mit großer Burudhaltung beurteilt. Das erflärt fich icon baraus, bag ber Schwerpuntt nun bei ben für ben morgigen Camstag angefündigten Berhandlungen swijchen Mellon und ber frangoffichen Regierung liegt. Dabei ift man fich aber natürlich ichon fest allgemein barüber flar, bag bie frangofifche Rote in enticheibenben Bunften etwas anderes will, als dem Grundpringip des Soover'ichen Borichlages entipricht. Die Reichsregierung fteht unbedingt hinter bem Borichlag bes ameritanifchen Brafidenten, bem fie ja befanntlich fofort jugeftimmt hat. Seit biefer Zustimmung hat fich bie Situation Deutschlands nicht geanbert: es braucht ichnelle und burchgreifende Silfe, wenn es nicht in weitere ernfte Schwierigfeiten hineingeraten foll. Rach Auffaffung Berliner Kreife mare es beshalb unerträglich, wenn bie Lojung bes Broblems erft noch burch langwierige Berhandlungen binausgezogert murbe.

Bestellen Sie noch heute unsete Zeitung! | polnifchen Roggenabtomme

Die frangofiche Untwort an Soover im Spiegel ber Berliner Freffe

Berlin, 27. Juni. Die įranzösijche Kammerdebatte über den Hooderplan, insdesondere die Kote an Hooder wird in der Mehrzahl der Berliner Blätter besprochen. Joht in allen Aeuherungen wird der wesentliche Gegensah unterstrichen, der zwischen dem Borschlag Hooders und dem französischen Gegenplan besteht.

Die "Germania" weist daraus bin, daß die von Frankreich erwartete weister Eleberweisung der ungeschützen Jahlungen die

für Deutschland bevorstehende finanzielle Erleichterung von etwa 1,4 Milliarden auf 0,8 Milliarden herabbrüden würde, also eine ganz empfindliche Abschwächung des amerikanischen Erleichterungsplanes bedeute.

Die "Boffifche Zeitung" erläutert im Einzelnen den "ichroffen Gegenfal zwischen dem hoovervorschlag und dem Gegenvorschlag Frankreiche". Die Berhandlungen in Baris tonnten nur den einen Sinn und den einen Zwei haben, die frangofische Regierung umzuftimmen und ihr begreiflich zu machen, das sie einen Weg sinden musse, um die Verwirklichung der Initiative Havvers au ermöglichen.

Der "Bormarte" ipricht von einer "grundfätglichen Abtehr von

ben Borichlagen Doopers

Der "Borfenturier" weift barauf bin, bag Franfreich bas ein-Der "Borjenturiet" weißt barauf bin, das grantreig das eits zige Land in der Reihe der Größmächte sei, das hinter verwickleten, in ihrer gefährlichen Auswirkung nicht auf den ersten Blid erkenndare Vordschalte seine eigenen, auf eine Berewigung unbaltbarer Justände gerichteten Absichten zu verbergen suche. Die französische Regierung sei die einzige, die sich hinter dem Botum eines in der Richtbeit realtionären Parlaments verschanze. Der Deutschland nur ein Jahr geliehene französische Anteil der ungesthützen Jahlungen sei ein neuer toddringender Kredit, eine neue Daumenickraube

schienen Jahlungen sei ein neuer todbringender Aredit, eine neue Daumenschraube.

Die "D.A.3." sieht in der französischen Antwort eine völlige Durchtreuzung der Joee Hooders, die wirtschaftliche Prosperität und Stadilität wieder herzustellen. Es sei eine Situation entstanden, in weicher der Geist des Poungplanes getötet werde, wenn man an seinem Buchladen seithalte.

Die "Börsenzeitung" bezeichnet es als den Naren Sinn des Gegenvorschlages, keine Erleichterung der Ketten, weiter Kredite hereinnehmen, weiter Jinsen zu zahlen, weiter die Staderei tragen, weiter die Last des Joses erhöhen. Aus der Antwortsnote und der Antwortsnote und der Auftimmung, die ihr die französische Bolfsvertretung spendete, spreche der sanatische Wille zur Aufrechterhaltung der Berrschaft der Undernunft — undeklummert darum, daß im Zeichen dieser Undernunft die Weltkrise zum Weltchass sühren müsse.

Antwort Brünings an Breitscheid

Berlin, 26. Juni. Auf bas Schreiben bes Borftanbes ber fopialbemotratifchen Reichstagsfraftion an ben Reichofangler Dr. Bruning in bem um die alsbaldige Ginleitung von Berbandlungen über bie Mbanberung ber Rotverordnung erfucht batte. bat Staatsselretar Dr. Bunber bem Frattionsvorfisenden Dr. Breiticheid geantmortet. In bem Schreiben beifit es; Binfichtlid bes Bufammenbangs swifden bem ameritanifden Borichlag eines internationalen Moratoriums und ben Belaftungen der Rotverordnung dari ich auftragegemäß auf die Ausführungen des herrn Reichotanglers in feiner Anndfunfrebe binmeifen. Der hinmeis foll natürlich nicht bebenten, bas fich bie Auffaffung ber Reichsregierung binfichtlich ber Notverordnung geandert batte, Sie ftellt vielmehr amedmabigen Abanderungen feinerlei Sinderniffe burchfeubaren Berbefferungen, die 3med und Biel ber Notverordnung und namentlich ihr finanzielles Erträgnis nicht beeintrachtigen, aftiv mitzuarbeiten. Auf biefer Grundlage bat fich das Reichstabinett bereits vor einigen Tagen mit der Angelogenbeit befaßt und bie Refforts erfacht, in eine fofortige Belifung ber einschlägigen Fragen einzufreien.

Weltmarft und Ernfe

Pringende Forberungen des Reichslandbundes

Berlin, 27. Juni. Der Reichslandbund bat an ben Reichsernahrungsminifter ein Schreiben gerichtet, bas bie Rudwirfungen der Berpeifung auf bem Weltmarft für Die Bermertung der fommenden Ernte behandelt. In dem Schreiben wird barauf hingewiesen, bag trog ber feit Jahresfrift eingesehten Abhilfe feine Entlaftung ber gufammenbrechenden öftlichen Landwirtichaft zu verfpuren fei, fonbern die Rotlage von Tag ju Tag großer werde und fich gur Rataftrophe auswachje. Als vordringlichfte Magnahmen gur Entlaftung bes Getreibemarftes im Berbit ichlägt ber

Reichslandbund por: 1. Laftenfentung, Rredit- und Steuerftundung, Uebernahme der durch Erhöhung des Reichsbantdisfontjages entitebenben Berteuerung ber furgfriftigen Rrebite fur bie ge-

jamte öftliche Landwirtichaft auf Die Dithilfe.

2. Bereitstellung umfangreicher, ginsverbilligter Dittel gur Bevoricuffung des Getreides durch Genoffenicaften und Sandel. Geftsetjung einer wesentlich höheren Bermahlungsquote inländischen Weigens aus im vergangenen Jahre icon für ben Monat August, Biebereinführung ber Ginfuhricheine, mindeftens für Beigen, Safer und Safetprodufte, möglichft für Roggen, Rundigung des deutichpolnifchen Roggenabtommens und Unterlaffung aller ber-

.75

.75

thol

85

wie

nen

CLI III.

cke.

pel ber Bie Gu ffi

be

日のころ日日はは「大日

ge be

lin

00

be

Li

R

24

Fa

ge

20

51

¢ti

fi

Neues vom Tage

Gin Rommentar Des Staatobepartements

Wafbington, 26. Juni. 3m Staatsdepartement wurde Bert varauf gelegt, jum Communique Stimfons festzustellen, bag bie imerifanifche Regierung weber nachgegeben habe, noch ein Romtromit ichlieben molle, fonbern nach wie por barauf beltebe. aft hoovers Blan, volliger Bergicht auf alle beutiden Repara tonogaftungen für bie Grift eines Jahres, durchgeführt werde. Ran hoffe, bag Frantreich im Intereffe ber Behebung ber Beltrife einen Weg finden werbe, um biefen Biel in die Tat um-

Mellon bei Minifterprafibent Laval

Baris, 36. Juni, Minifterprafibent Laval bat beute gu Chren bes ameritanijden Staatsfefretare Mellon ein Frübftud gegeben, an bem außer bem ameritanifden Botichafter in Baris Coge unt amei boberen Beamten ber ameritanifden Botichaft brei frango Ache Minifter teilnahmen, nämlich Augenminifter Briand, Go mangminifter Flandin und Bubgetminifter Bieren.

Der Schienenzeppelin in Duffelborf eingetroffen

Duffelbort, 26. Juni. Der Schienengeppelin traf punttlich um 13 Ubr auf bem Babnbof Duffelborf-Derenborf ein. Er murbe von einer vieltaufendtopfigen Menichenmenge, Die ichon lange por feiner 2... tunft auf ben Stragen lange bes Babntorpere und auf ben Babunbergangen gewartet batte, fturmifc begrüßt.

Start ber banifchen Ozeanfliener nach Rovenbagen

Bremen, 28. Juni. Die banifden Transogeanilieger Sillig und Boeirits, die am Donnerstag von Krefeld aus eine 3mifchenlandang vornahmen, find Freitag vormittag sum 11.37 Ubr nach Ropenbagen geftartet. Gie trafen bort 14.10 Ubr ein und murben inbelnb empfangen,

Die ameritanifden Flieger von Mostan nach Brintft gestartet Mostan, 26. Buni. Die ameritanifden Stieger Boft und Gatto find Freitag früh sum Beiterfluge geftartet. Die Blieger beabfichtigen die erfte Imischenlandung in Omit vorzunehmen. Bon bort führt die Route über Irtuit, Ifchita, Chabarovell bis Spoft, wo jum legten Male die Brennftoffvorrate fur den Flug über ben Bagilit ergungt merben follen

Ans Stadt und Land

Altenfteig, ben 27. Juni 1931.

Bromenabetongert. Die Stadtfapelle fongertiert morgen Conntag nachmittag von 12-1 Uhr auf dem unt. Marttplay. Der Kongertbeginn mußte des Waldfestes wegen um

eine Stunde ipäier verlegt werden. Programmfolge:

1. "Kaiser-Parade", Marich von Blon.

2. "Tempelweihe", Kestouverture von Keler-Bela.

3. "Jurud zum Walzer", Walzerpotp. von Freudenthal.

4. "Seemaung Los", Pojaunenjolo von Hetrie.

5. "Schön ist die Jugend", Groß. Potpourri von Rhode.

6. "Aus ernster Zeit", Marich von Theite.

Waldfelt. Morgen veranftaltet ber Arbeiter-Gejangverein "Gangerluft" bei ber großen Tanne fein Waldfoft, gu meldem auch ber Ragolber Bruberverein feine Unmejenbeit jugejagt bat.

Bunfalg-Jahrfeier bes Behrerfeminars Ragold, Anlag. lich ber Gunfalg-Jahrfeier findet heute abend 8 Uhr im Loweniaal" ein Begrugungsabend mit mufitalis iden Darbietungen, Unipradien und einer Aufführung "Emil und die Beteftive" ftatt. - Der Conntagvormittag bringt um 10.30 Uhr im "Löwenfaul" ben eigentlichen Beftatt. Anichliegend im "Traubenjaal" gemeinjames Mittageffen. Um 3 Uhr ift Führung burch bas Seminar. Radmittags 4.15 Uhr findet unter Mitwirfung von Goliften und dem Geminarorchefter bie Aufführung bes "Orpheus" von Glud ftatt. Den Abichlug bes Jeftes bilden am Montag die turnerifden und fportlichen Darbietungen ber Geminariften auf bem Geminar-Turnplat.

- Gin Rotruf Des Sandwerts, Der Borftand bes Lam desverbands des Württ. Sobeng, Sandwerfs in Stuttgart fieht fich veranlagt, an die gejamte Bevolferung Die brit. gende Bitte gu richten, bag jeder einzelne, foweit er bagu in der Lage ift, prufen moge, ob und welche Sandwerts arbeiten ausgeführt werben tonnen. Die immer wiederfehrenben Rotrufe aus allen Begirten bes Landes geben ein ericutternbes Bild über die mirfliche Lage und bas filiche Elend, das infolge der Auftrag lofigfeit über Trufende fleigiger Sandwerfer und Gemerbetreibenber hereingebrochen ift. In erfter Linie merben bie Sausbesiger und Die leiftungsfahigen Mieter um Durchführung von Ausbefferungsorbeiten gebeten. Jede fleine Arbeit ift von Wert, benn viele fleine Arbeiten tonnen gujammen einer gangen Reibe von Arbeitsfraften Beichaftigung geben. Bei größeren Auftragen follte barauf Rudficht genommen merben, bag bie Beit gwijchen Auftragserteilung und Gertigftellungstermin nicht fo furg bemeffen ift, daß eine handwertsmäßige Arbeit nur geliefert werden fann, wenn alle anderen Auftrage gurudgeftellt merben. Bor allem wird gebeien, bei der Ausführung von Arbeiten ben felbitanbigen Sandwerfer ju berlidfichtigen und nicht den nebenberuflich Tatigen ober Schwarzarbeiter gu benorgugen.

Der Burtt, Studielag jur Rotverordnung, Der Bor-Hand bes Burtt. Studetages hat fich mit ber Rotverord. nung bejagt. Trogbem auch die württembergischen Städte burch bie Rrifens u. Wohlfahrtserwerbslofenfürjorge ichwer belaftet find, bleibt für fie bie bom Reich und Land ermartete Entlaftung aus, ba nach ben in ber Rotverordnung feitgelegten Stichgahlen ben Stadten weder an den einbehaltenen Lohnsteuererstattungen des Reiches, noch an den vom Staat durch die Gebaltsfürzungen gu machenben Giufparungen Betrage gufliegen. Lediglich die durch die Gehaltsfürjung von ben Stabten felbit ju erzielenden Betruge fteben für Die Wohlfahrtslaften gur Berfugung. Es wurde baber beidloffen, an Die Ctanteregierung mit ber Bitte berangutreten, mie in Breugen gur Entlaftung ber Studte und Gemeinden minbeftens die Salfte der im Staatshaushalt dunch die Gehaltslürgungen zu erzielenden Griparniffe frei-willig zur Berfugung zu ftellen. Die in der Rotverordnung vorgesehene Autzung ber Arbeiterlohne neben gleichzeitiger Berfürzung ber Arbeitszeit wird als fur die Gemeindearbeiter in andereibend und baber als undurchführbar bezeichnet.

Ragold, 26. Juni. (Bom Gemeinberat.) Der Boranichlag des Stadthaushalts für das Rechnungsjahr 1930 (1. April 1930 31. Marg 1931) ift icon unter bem Eindrud ber fintenden Solapreife und des ichlechten Geichaftsganges überaus fparfam aufgestellt worden. Wahrend in normalen Jahren und icon in Borfriegszeiten der Reinertrag des Stadtwaldes auf 70 000 Mart und mehr sich befaufen hat, war es in dieser Rechnungsperiode nur möglich, 40 000 Mart Ueberschuß in den Hauptetat Sat icon ber geringe Uebericus bes Stadtmalbes von 40 000 Mart im Rechnungsjahr 1930 das Gleichgewicht des Stadthaushalts gestört, so brachte die weitere katastrophale Entwidlung des Rusholzmarktes (Brennholz murde noch zu ange-messenen Breisen abgesett) die heute ganz untragdare Finanz-verhältnisse. Das Stammholz ist zu 56 Prozent des Tappreises (= etwa 70 Prozent der Friedenspreise) und das Papierholz in 7,20 Mark, also einem ahnlichen Friedensprozentsak, verkunft worden. Im Boranschlag der Stadtwaldfasse sür das Kech-nungsjahr 1931 ergad sich ein Ueberschust von 10 000 Mark zur Kinntellung in den Sagnitagernschlage madei die gesamten Welds-Einstellung in den Sauptvoranschlag, wobei die gesamten Waldeinnahmen zu 142 900 Mart und die gesamten Ausgaben zu 100 000 Mart berechnet sind. Ju dem Aussall an Ueberschuß des Stadtwalds von 30 000 Mart gegenüber dem Bersahr und von 60 000 Mart gegenüber normalen Virtschaftsjahren tommt hingu, daß infolge Rudgangs ber Rechnungsanteile Die Ueberweiungesteuern von 66 000 auf 50 000 Mart und nach ben Ergebniffen des Borjahres die Grunderwerbsteuer von 8000 Mart um mindestens 1500 Mart auf 6500 Mart und die Wertzuwachssteuer von 4000 auf 2500 Mart jurudgeben, so daß mit der Erhöhung der Fürsorgectats von 1350 Mart (was judem heuer nicht aus-reichen wird) gegenüber dem Vorjahr für einen Aussall von mindeftens 45 000 Mart Einsparungen ju machen find begm. für Dedung gu forgen ift. Rach bem Entwurf bes Sauptveranichlags belaufen sich die Einnahmen auf 241 949 Mart, die Aus-gaben auf 427 794 Mart, somit Abmangel 185 845 Mart, der durch Umlage auf das Grunds, Gedaudes und Gewerbektataster an sich zu decken ist. Grunds und Gedündelataster stehen sest. Das Gewerbekataster ergab im Borjahr rund 400 000 Mark. Rach der Bekanntmachung der Ministerien des Innern und der Finangen nom 3. Februar 1931, im "Staatsanzeiger" Rr. 38, ift bei bem schiechten Geschäftsgang mit einem Rüdgang von 10 Prozent zu rechnen, so daß das Gewerbefataster mit 361 000 Mart, das Grund- und Gesälltataster mit 79 000 Mart und das Gebäudefataster mit 260 000 Mart angenommen werden tann. Zusammen rund 700 000 Mart. Der Umlagesat war im Borjahr 22 Prozent. Eine Erhöhung ist nach der Notverordnung des Reichspräsidenten vom 1. Dezember 1930, § 3 des 4. Teils des Rap. 1 Sentung von Realsteuern, ausgeschlossen. für 1931 mit 22 Prozent ergibt bemnach 154 000 Mart, fo daß ungebedt sind 31 845 Wart. Was aus dem Ausgleichstoft nicht ausgebetacht wird, und das wird noch ein nicht unerheblicher Teil sein, bleibt ungededt. Troh Knappheit des Etats müßen deshalb weitere Einsparungen gemacht und unter Umständen selbst deingende Unterdaltungsarbeiten, die vorgesehen sind, jurudgestellt merben.

Rageld, 28. Juni. (Gefaft.) Die "Rurgafte", Die es por einigen Wochen verftanben hatten, mahrend ber Abwefenheit ber Bermieterin 800 Mart gu entwenben, fonnten nunmehr in Salle an ber Gaale erwijcht werben. Es bandelt fich um einen Waldemar Sprothoff aus Bad Freienwalbe und feiner Reifebegleiterin Silbegarb Bett aus Rurnberg. Sprofhoff wurde icon vom Gericht Reu-Roln wegen Diebftahls im Rudfall ftedbrieflich gefucht.

Calm, 26. Juni. Die Un wetter ich aben laffen fich jest einigermagen überiehen. Rach ben vorliegenben Berichten hat Das furchtbare Sagelwetter vom Mittwoch nachmittag fich in ber Gegend zwijchen Rentheim und Teinach am ichwerften ausgewirft. Auf meite Streden ift bier bas Junghalg bes Balbes gerichtagen, viele Baume find bem Sturm jum Opfer ge-fallen. Die Obstbume an ber Strafe nach Station Teinach find bes reichen Fruchtanfages und fait aller Blatter beraubt. Die Oberamtsstadt felbst bat durch die Mittwochunwetter weniger gelitten. Erft ber Bolfenbruch in ber Racht jum Donnerstag brachte für Calm ernite, wohl in bie Taufenbe gebenbe Schaben. Bei ber ftabtifden Wage iprengten bie hochgebenben Fluten ben Siegelbachtanal, unterspülten die Strafendede und rissen dei Strafe wohl zehn Meter weit satt in ganger Breite auf. Beim Hotel "Baldhorn" betrug der Wassertland etwa einen halben Meter, Der nächtliche Wolfenbruch hat auch in hir sau schwe-ren Schaben getan. Der Tälesbach schwall devart an, daß die steinerne Brude der Staatsstraße, die ichon dei dem lehten hochmaffer untermaschen worben mar, in Ginfturgefahr geriet und bon ber alarmierten Seuerwehr gesperrt werden mußte; etwas weiter unterhalb hat ber Bach bie ju ben Auranlagen führende holgbrude fortgeriffen. In Commenharbt fiel ber Sagel bis ju Sühnereigroße, ber fübliche Teil ber Martung wurde bis bunbert Progent verhagelt. Much bie Balbungen haben febr gelitten, einige hundert Festmeter Solz fielen bem das Gemitter begleitenden Starm jum Opfer. In Ge din gen hat bas Un-wetter vom Mittwoch nachmittag übel gehauft. Sauze Aeder wurden abgeschwemmt ober unter Wasser gelegt. In die Ortichaft felbit brang überraichend ein reigender, ichlammiger Bach ein und überichmemmte mehrere Reller und tiefgelegene Raume

Rottenburg a. R., 25. Juni. (Sagelrafeten haben Erfolg.) Bei bem gestern mittag niedergehenden Gewitter wurden erstmals Sagelrafeten verwendet. Gofort als ber Sagel einsette, murbe eine Ratete abgeschoffen und jojort war der Erjolg bemerkbar. So rajch, als es zu hageln einjegte, fo raich mar es mit bem Sagel ju Ende. In der Gegend von Schwalldorf murben funt bis jechs Rafeten geichollen.

Stuttgart, 26. Juni. (Beitungsverbot.) Das Dinifterium des Innern bat die "Subb. Arbeiterzeitung", die in letter Beit wiederholt beichlagnahmt worden ift, auf Grund der Berordnung des Reichsprafidenten gur Befampfung politifcher Ausschreitungen bis 11. Juli 1931 verboten.

Den Berlegungen erlegen. Der Ibjahrige Lehrling, ber am Dienstag beim Ririchenpfluden in Luginsland abfturgte, ift im Rranfenhaus feinen Berlegungen erlegen.

Babediebe, Gewerbemäßige Badediebe haben in ben letten Bochen hier und im Freibad Rojental in Baihingen a. F. in erheblichem Umfange ihr Unwesen getrieben. Sier find fie in den Mineralbabern Renner und Leuze fowie auf ber Babeinfel in Unterturfheim aufgetreten. Gie haben in mehreren Fallen aus ben Anfleidefabinen ber Babegafte nicht nur Geld und Schmudfachen, jondern auch vollftanbige Berrenanguge einschlieglich der Schuhe und der Gute entwendet. Letter Tage find fie durch die Kriminalpolizei ermittelt und festgenommen worden. Es handelt fich um ben

28 Jahre alten, ledigen Raufmann Adolf Riebjamen non Bfullendorf, ben gleichaltrigen ledigen Dechaniter Theodor Broft von Lubwigsburg und beffen 27 Jahre alte Geliebte Maria Mera von Bafferalfingen, Die alle brei ber Rriminalpolizei als ichwer vorbestrafte, rudfällige Diebe langit befannt find.

Giengen a. Br., 26. Juni. (3 um Sagelmetter.) Ueber die Schaben bes Sagelweiters werden noch weitere Einzelheiten befannt. In Contheim-Breng murbe ber Bebarf an Dachplatten von bem Bertreter eines Biegelmerts für Contheim allein auf 100 Waggons geichatt. Die Babupofrestauration benotigt fur Die Ausbesserung ihres Daches affein 6000 Blatten.

Bretfeld Da. Dehringen, 28. Juni. (Das Genidge brochen.) Frau Ludwig Wiedmann fette fich, nachdem de ihrem Mann Riechen aufladen half, auf den nur ichmach belabenen Wagen, Gie hatte icheinbar ihren Blag nicht weit genug im Innern des Wagens eingenommen; benn ohne daß fich der Wagen bewegte, rutichte fie ab und fam tot auf bem Erdboben an. Der berbeigerufene Urat ftellte Benidbruch feit,

Qudwigsburg, 26. Juni. (Leichenlandung.) 3m Redar murbe bei ber Borftabt Sobened eine Leiche angeschwemmt. Es handelt fich um einen annähernd 20 Jahre alten Mann. Bermutlich ift ber Gelandete ein bei Cannftatt beim Baden ertruntener junger Dann.

Murr OM, Marbach, 26. Juni. (Sabotagealt.) In ber vor einigen Wochen ftillgelegten Murrer Giliale ber Rorffteinfabrif Dahla ift man beim Gagen ber noch porhandenen diden Kortplatten zweimal auf etwa 60 Bentimeter lange Gijenriegel und außerdem auf eine Reihe fonftiger Frembforper gestogen, wodurch bie Gage beichabigt und ber daran beichäftigte Arbeiter gefahrdet murbe, Es ift gelungen, die Ungelegenheit aufzuflaren und ben Tater, einen früheren 22jahrigen Arbeiter ber Firma, bem Umtsgericht einzuliefern.

Tubingen, 26. Juni. (Intereffanter Berfud.) Ginen intereffanten Berfuch macht gur Beit Die Freiburger Studentenicaft. Gie will im Rleinen etwas ausprobieren, was nach Unficht praftifcher Polititer im Großen ichon längst hatte geschehen muffen. Die Studenten, die aus Intereffelofigfeit ober Bequemlichfeit bei ber Aftamahl ihre Stimme nicht abgeben, follen eine Buge von 2 RM, gablen.

Riechentellinsfurt DM. Tilbingen, 26. Junt. (Berbrüht.) Das 11jährige Sohnchen bes Taglohners Gad, bas bei feiner Mutter in ber Rude weilte, murbe durch Umfallen eines Topfes mit tochendem Waffer verbrüht. Bon der Bruft bis an die Fuße ift bas Rind mit Brandwunden bededt. Rach Anlegung eines Rotverbandes mußte es in die Klinit nach Tubingen verbracht werden, wo es an Donnerstag mittag feinen Berlegungen erlegen ift,

Chingen, 26. Juni. (Sagelichlag.) Bei einem Go mitter am Mittwoch fielen Minuten lang Schlogen nieber Die nabeju Suhnereigroße aufwiesen. Besonders die Gattengewächse haben ichmer gelitten. Un ben Salmfruchten find die Spuren bes Sogels gleichfalls beutlich fichtbar.

Sunderfingen Da. Chingen, 26. Juni. (Bom Spiel in ben Tod.) Auf bem Gelande bes Reubaues von Joief Baner ereignete fich ein folgenichweres Unglud. Die Schuljugend tummelte fich bort und einige erftiegen bas Beruft. Ein Gehltritt, und einer ber Rletterer, ber 12jahrige Berbert Rommel, Gohn bes Sahnenfabrifanten, fturgte aus ber Sohe von 5 Meter ab und blieb mit ichweren Berlegungen liegen, die ben Tod des begabten Jungen herbeiführten.

Ulm, 26. Juni. (Der "Branger" verboten.) Das Ulmer Rommuniftenblatt "Der Branger" ift vom Innenministerium auf Die Dauer von acht Wochen verboten motben. Grund ju diefer Dagnahme fah bas Minifterium in dem in der Rummer 20 des "Pranger" ericienenen Artifel "Ulmer Juftigfomodie", ber ichwere Angriffe gegen Richter und Stagisanwalt enthalt,

Ulm, 26. Juni. (Gubmiffionsblute.) Bei Bergebung von Bauarbeiten bes Sochwafferbammes an ber 3ller von Dietenheim nach Brandenburg burch bas Stra-Ben- und Wallerbanami Col icu mar ous einer Ulmer Firma 180 995 RDR., das Sochstangebot einer Münchener Firma 465 694 RM. Das zweitniederfte Um gebot hatte die Sobe von 250 000 RM. Der Untericied zwijchen bochftem und niederstem Angebot betragt 20' 809 RM. Beiden der Beit!

Bon ber babifden Grenze, 26. Juni. (Bligichlage.) In unjerer babiiden Rachbaricaft richteten die ichmeren Gewitter ber letten Tage große Schaben an. In Sindolsbeim (Bauland) murbe ber 48 Jahre alfe Landwirt Bimmermann, ber im Balbe Soun fuchte, vom Blit erichlagen. - In Sagenbach (Amt Abelsheim) ichlug ber Blig in bie gemeinsame Scheune und Stallung ber Bruber Abolf und Robert 3lghofer. 30 Stud Bieh tonnten gerettet werben. während das Anwesen voll andig niederbrannte.

Mus Baben

Bforgheim, 25. Juni. (Gabrichulerin verurfacht toblichen Bertehrsunfall.) Eine Fahrichulerin verlor die Berrichaft über ihren Bagen, fuhr ben Bioften einer Berfehrsichrante um, bie das 32 Jahre alfe Fraulein Amalie Bredimann jo ichmer trai, bag fie wenige Ginnben ipater ihren Berlehungen erlag

Teiberg, 24. Juni. Gestern pormittag fanden Baffanten bie Leiche einer füngeren Fran in unmittelbarer Rabe bes Stödle malbiurmes. Es wird vermutet, bag es fich um eine im Chwarzmald gur Erholung weilende Dame handelt, Die vom Stodlemafbturm abgefturgt ift.

Stodad, 25. Juni. (Durch einen Borbieb getotet.) Auf tragische Weise ums Leben gesommen ift die 17 Jahre alte Land-wirtstochter Anna Seim in Seubors. Ein bei dem Land-wirt heim beschäftigter issiniger Jögling batte gegen die 17jah-rige Lochter einige Borhiebe im Scherz gestährt. Mit einem der Schläge traf er das Mädchen so ungludlich, daß sie hewustlos umsank. Sie wurde darauf nach dem Krantenhause in Stoffach gebracht, wo sie aber graffiche Sille nicht nehr zeiten sonnte. gebracht, mo fie aber argiliche bilfe nicht mehr retten fonnte.

Bum Beppelin-Empfang in Böblingen

Gur ten Befuch und die Landung des Luftichiffs "Graf Beppelin" auf bem Boblinger Blugbafen am tommenben Conntag, ben 28. Juni, ift ein umfangreiches Programm vorgegeben. Die Bejuder bes Blughafens merben nicht nur die Landung bes Bultidiffes miterleben, fonbern auch eine Reibe bochwertiger, fliegerifcher Darbietungen gu feben befommen. Die Beranftaltungen nehmen um 4 Uhr ibren Unfang, Bunachft findet ein Begrifhungellug durch bie Gluglebrer ber Fliegerichule Boblingen auf ben befannten Riemmflugzeugen ftatt, Daran follegen fich Runftund Reigenfluge ber Retlameftaffel ber Deutschen Quitfabrt-Subb Berlin auf Albatros-Flugzeugen an. Sans besonderes Innerefte mirb ber Start bes Segelflugzeuge "Lore" finden, bas burd ein Klemmilugseug geftartet wird. In entsprechender bobe mitt bas Segelfluggeng vom Motorfluggeng abgebangt und manöpermet bann felbftandig in ber Luft, Rurs por 5 Ubr ftarten Die Tinggeuge ber Tliegerichule Boblingen, um bas Quftichiff Stof Beppelin" einsubolen, Die Anfunft Des Quitichiffes auf ben Glunbalen ift um 5 Uhr ju erwarten. Der Start gur Rudfabrt bes "Graf Beppelin" erfolat gegen 6 Ubr. Dant bes Entgegentommens ber Reichsbabn wird für alle Bejucher bes Flugbalens Boblingen eine um 50 Prozent verbilligte Fabrgelegenbeit geboten. Rach Boblingen fabren von 12:25 Ubr an alle 10 bis 15 Minuten Conberguge. Gur ben Gintritt in bas Gelande bes Singbafens werden Karten an ben Schaltern ber Reichsbebn in Stuttgart mit 20 Prosent Preisermaßigung abgegeben,

Das Riejenflugzeug Junters "G 38" tommt nach Boblingen. Aus Anlag der Landung des Luftichiffs "Graf Zeppelin" auf dem Böblinger Flughafen am morgigen Conntag wird auch das Riefenflugzeug Junfers "G 38" borthin fommen. Die "G 38" ift das größte Landflugzeug ber Welt. Es hat eine Spannweite von 45 Mtr., eine Lange von 23 Mtr. und eine Sobe von 6,5 Mtr. Das Lange von 25 Met. and eine Johe von 6,5 Met. Das Leergewicht beträgt 13 200 Kg., das Fluggewicht 20 bis 24 000 Kg.; die Wajchine ist mit 4 Junkersmotoren, die zusammen 2400 PS. haben, ausgestattet. Am Montag morgen wird das Flugzeug Junkers "G 38" im sahrplanmäßigen Luftverfehr Passagiere nach Halle, Leipzig und Berlin beforbern.

Sabresverfammlung bes Banbesverbanbes Burttembergilder

Stutigart, 25. Juni. Um 24. b. IR. fand unter dem Borfit bes Landrats Alchter-Chlingen die Jahresversammlung des Lan-descethando Württ Umtoforverschaften ftatt. Bertreten maren 60 Amistorperichaften. Der Borfinende bob bie durch die Birtfhaltstrife bedingten finanziellen Schwierigfeiten und bie Rob wendigteit zu joaren bernor. Die Umtstörperichalten würden folieblich gesmungen fein, an fursfriftigen Darleben und Rontolorventfrediten au greifen. Angriffe auf Die Ueberichuffe ber Spartaffen feien abgulebnen. Der Prafibent bes Deutschen Landfreistages Dr. n. Stempel gab einen Querichnitt burch Die Rotvereidnung. Dieje tonne nicht als endgültige Lojung, vielmebr mit ale eine vorläufige Teilmagnabme angeseben werben. 3m Gefamttomplex ber Abbilfemagnahmen fei für Deutschland als entes eine anderweitige Lofung bes Reparationsproblems notwendig. Auch Die Sooveraftion tonne nur als porläufige Erleichterung, nicht als endaultige Lojung gewettet werben. Gemeinben und Gemeindeverbande mußten inbeffen forbern, daß ermaige aus Diefer Aftion berbeigeführte Erleichterungen auch ihnen guseie tommen, Bum Schlaß murben bie Untrage von Oberburgermeiller Dr. Schwammberger-Ulm, ber als Bertreier ber Amts-Berericaft Ulm an ber Berfammlung teilnabm, auf Auftofung bes Berbandes begm. Menderung ber Berbandsorgane abgelebnt. Auch lebnte es die Berfammlung ab, su der von dem Antragfteller meiter aufgeworfenen Grage, wie ber Borfit in ber Amtsverfammlung und im Begirferat im Entwurf ber neuen Begirfeordnung zu regeln fei, Stellung zu nehmen. Die Berfammlung mor ber Meinung, bag bieje Frage nur im Bufammenbang mit ben Entwurf einer Amtoforpericaftsorbnung und nur nach eine nebenber Brilfung bebanbelt merben fonne.

Rieine Nachrichken aus aller Welt

Someres Antobusunglud in Tirol. Bei Gt. Chriftoph am Arlberg ereignete fich ein schweres Autobusungliid. Der auf ber Beimfahrt von Mariaeinfiebel in ber Schweig befindliche, mit 13 Berfonen befette Autobus des Unternehmers Wiesholler aus Endorf bei Rofenheim (Oberbanern) Dadutch verlor der Arajiwagens ührer die Gemalt über die Steuerung und der Autobus iturgte eine Boldung von über 25 Meter hinunter. Dabei brach ber Wagen in zwei Teile. Die Infaffen wurden herausgeichlendert und acht von ihnen verlett, darunter brei

Schneefälle im Riesengebirge. Das Observatorium melbet tinen Kaltweitereinbruch. Auf dem Ramm des Riesengebir-ges berricht eine Temperatur von 0 Grad. Auf der Schneetoppe hat es am Freitag mittag geichnett.

Mandaisntederlegung. Der bisherige Reichstagsabgeordnete Dr. Georg Bellmann hat in einem Schreiben an ben Barfeiführer Dingelben fein Manbat niebergelegt. In einem Brief an Dingelben begrundet Dr. Bellmann feine Mandatoniederlegung mit der Entwidlung der politifchen Berbaltniffe.

Berhaftung im frangofifden Augenamt. Im Barifer Augenamt ift ein Beamter verhaftet worden. Der Berhaftete ift Mitglied ber Chriffrierabteilung; er bat diffrierte, aus Amerita frammende Telegramme einem Borfenmaffer gur Berfügung geftellt.

Spiel und Sport

Bom Sportverein

Bu den letten Buftballipielen por ber Sperre treten am morzu den letzten zugaalispielen vor der Sperre treten am morgigen Sonntag drei Mannichaften auf dem hiefigen Sportplatz an. Die Jugendmannichaft und die erste Mannichaft erledigen die Rüclipiele gegen Oberschwandorf. Am vergangenen Sonntag in Oberschwandorf blied Altensteigs Jugend mit 1:3 im Nachteil, während die erste Mannichaft fnapp mit 1:2 im Borteil blied. Bei einigermaßen guter Bersassung der Mannichaften sollte auf eigenem Blatz jede Mannichaft im Borteil bleiden. Die A. Mannichaft friest gegen die erste Mannichaft friesten. Die A.S.-Mannichaft ipielt gegen die erste Mannichaft Borich-weiler. Auch bei biejem Spiel jollte Altenfteig als Gieger ber-vorgeben, wenn fich die A.S. gut zusammenfinden kann. H.H.

Rundfunk

Conntag, 28. Juni: 7 Uhr Samburger Safentongert, 8 Uhr Morgengomnaftit, 8.20 Ubr Morgenfonsert, 10 Ubr Evangeliiche Morgenfeier, 10.45 Ubr Rammermufit mit Gitarre, 11.30 Ubr "3d rufe gu Dir, berr Jeju Chrift", 12.15 Uhr Gebachtnisfeier bes Freiberen vom Stein, 13 Uhr Rleines Kapitel ber Zeit, 13.15 Ubr Schallplatten, 14.15 Uhr Erich Roetber lieft aus eigegen Werten, 15.15 Ubr Tange und Weifen aus fremben Lanbern, 16.15 Ubr Uebertragung vom Deutiden Derby Samburg-Born, 18.45 Uhr Unfere Beimat, 18.15 Uhr Sportbericht, 18.30 Uhr Um fingenben Quell, 19.30 Uhr Anefboten, 19.40 Uhr Sanfel unt Gretel, 20.40 Ubr Altbobmifche Delodien, 21.10 Ubr Der Projet aegen Schinderbannes, 22.15 Ubr Rachrichten, Spor thericht, 22.35 Ubr Tansmufif.

Montag, 29. Juni: 6 Ubr Morgengomnaftif, von 10 bis 13.30 Ubr Schallplatten, Radrichten, Wetter, 15.30 Ubr Briefmartentunde, 16 Uhr Blumenstunde, 16.30 Uhr Konzert, 18 Uhr Zeit, Wetter, Landwirtschaft, 18.15 Uhr Borirag: Zum 190. Todestan bes Freiherrn vom Stein, 18.35 Uhr Thema wird noch befannt negeben, 19.15 Ubr Beit, 19.20 Ubr Engilfder Sprachunterricht 19.45 Ubr Kongert, 21.15 Ubr Abichiedenorftlleung für Carl Chert, 22.45 Uhr Rachrichten, Wetter, 23 Ubr Tanamufit.

Handel und Verkehr

Berliner Börse vom 26. Juni, Die freundliche Grundstimmung, die trot verichiedentlicher Schwanfungen in den leuten Tagen die Börse beberricht hatte, diest auch Freitag an. Die bevorstebende Zusammentunft der deurschen und der französischen Staatsmänner, sowie die offizielle Bestätigung des 100 Millionen-Kreditabschlusses wirfte beruhigend. Nach neueren Zeitungsmehre bitabschlusses wirfte beruhigend. gen jall bei den Federal Reierve Board die Absicht besteben, der Reichobank einen aweiten Altimo-Kredit einzuräumen. Nach vorübergehender leichter Abschwächung wurde es ipäter allgemein wieder sesten. Der Kentenmarkt war freundlich bei iedoch rubigem Geschäft. Die Geldsätze blieden unverändert, es iollem aus dem Auslande Gestofferten vorliegen, doch sind noch immer Kredite zum Altimo rückzabstar. Devisen waren ziemlich unversander änderr, Pfunde etwas schwächer.

Pforsbeimer Ebelmetallpreise nom 25. Juni, Gin Kilo Solb 2820, ein Kilo Silber 41.70—43.50, ein Gramm Platin 5.15 unb 5.05 Mart.

metreibe

Berliner Produftenbörje vom 26. Juni, Weisen mark 273 bis 275. Roggen mark 212—214 Frutters und Indultriegerste 183 bis 198, baier mark 168—172. Weisenmehl 32—37.40. Roggenmehl 28.75—31.25, Weisenkleie 13.25—13.50, Roggenkleie 12—12.25, Biktoriaerbien 28—31, Futtererbien 19—21. Allgemeine Tendems:

Bergleichoverfahren

Sugo Rödiger, Fabritant in Stuttgart. Bilbelm Simon, Uhrmacher und Optifer in Stuttgart-Maria Bahl, Wollwarengeichaft in Schramberg.

Buntes Allerlei

's beite Weinbeerl

S Beim Amtsgericht eines niederbanerischen Areisstädtchens spielte sich solgende ergögliche Berdandlung ab: Ein Bödermeister war beschuldigt, sich gegen die bestehenden gewerbepolizeilichen Borschriften betrefts Keinlickeit im Betrieb gröblich versehlt zu haben. Jum Beweis lag auf dem Richtertisch ein Stüd Kuchen, mit einem toten Käser "gewürzt", der von dem Kläger als Küchen sich en schoen bezeichnet wurde. Der Amts-

Viehverkauf.

Am nachften Montag von morgens 8 Uhr ab habe ich in meiner Stallung im Gafthaus gur "Traube" in Altenfteig

richter fragte den Badermeister, ob er das Badwert als sein Broduft erkenne. Dieser nahm den Ruchen in die hand, betrachtete ihn interessert und gab zu, daß derselbe aus seinem Baderladen stamme. Alsbann zupste er das ihn so sehr belastende "Gewitzs" heraus, nahm es in den Mund, kaute und verschiudte es und sagte entrustet: "Aber dos is do meiner Lebtag kaa Schwad, dos is als des Beinderell" Da somit dem hohen Gerichtschei des Kormas desissel und mermetet entragen mer mußte richtsho bas Rorpus belifti unerwartet entjogen mar, mußte ber ichlagfertige Meifter freigesprochen merben.

Sumor

Wieder feben. "Go, hast bu also Erifa nach zehn Jahren wieder getroffen? Sat sie denn ihre maddenhafte Figur behalten?" — "Behalten? Mehr noch — fie hat fie verdoppelt!"

Der junge Schriftfteller. 3ch will mich nicht ruh-men, aber ich fann wohl behaupten, bag ich noch nie einen Ar-titel jurudgeschicht bekommen habe!" - Schriftleiter: "Das tut mir aber leib, mein Berr! Legen Gie benn niemals Briefmarten bei?"

Lette Nachrichten

Schweres Autounglud - 5 Schwerverlette

Samm, 26. Juni. In Seeffen murben gestern nacht bei einem Zusammenftog zweier Automobile fünf Berjonen ichwer und weitere leicht verlett. Ein von bem Profuriften Schwarz aus Debe gesteuerter Opelwagen ftieß mit bem Rraftwagen des Milchandlers Betthate aus Berne Solts haufen gufammen. Der Anprall mar fo beftig, daß beibe Gabrzeuge in Trummer gingen. Auger Schwarz wurden zwei Infaffen feines Wagens und zwei weitere Berfonen in bem Bagen bes Milchanblers ichwer verlett, mabrend Die anderen Sahrgafte mit leichten Berlegungen bavon-

Bolitifche Bufammenftoge in Duffelborf

Duffelderf, 26. Juni. In der Altitadt fam es hier heute nachmittag gegen halb 6 Uhr zu Zusammenftößen zwischen Anhängern vermutlich linferadifaler Barteien und ber Boligei, Die einen Demonstrationegug auflojen wollte. Erft als die Polizei Berftarfungen erhalten hatte, gelang es mit Silfe des Gummifnuppele, die Demonstranten ju gerftreuen. Bei ben Bufammenftogen follen mehrere Schuffe gefallen fein. Gine Angahl von Rubeftorern, Die ben Anordnungen ber Polizei nicht Folge leiftete, murbe zwangsgeftellt.

Eine Botichaft bes beutichen evangelifchen Rirchenaus. ichuffes an ben ameritanifcen Rirchenbund

Berlin, 26. Juni. Der Deutsche evangelische Rirchenausschuß hat durch seinen Brafidenten D. Kapler bem ameritanischen Kirchenbund bafür banten laffen, daß dieser als erste tirchliche Körperichaft fich gegen bas Berjailler Dittat gewandt habe. Prafident Dr. Kapler ftellt die beroifchen Unftrengungen bes beutichen Bolfes gur Ueberwindung ber Wirtichaftsnot in ben Mittelpuntt feines Schreibens, mit dem er die Botichaft des ameritanischen Kirchenbundes be-antwortet und bebt bervor, daß diese Opfer das deutsche Bolt nunmehr an ben augerften Rand feiner Beiftungsfähigfeit geführt batten. Er appelliert an ben ameritanis ichen Rirchenbund, auch weiterbin bafür gu mirten, bag in ber Miffion ber Boller ber Geift ber Bahrheit, Gerechtigfeit und driftlichen Brilderlichfeit jum Siege tomme.

U-Boot "Rautilus" por Plymouth

London, 26. Juni. Gir Subert Willins Unterfeeboot Rautilus" ift in der Bucht von Plymouth eingetroffen. Es wird morgen gur Ausbefferung in ben Safen geichleppt

Unruhen in Cevilla

Madrid, 26, Juni, Wie aus Gevilla gemelbet wird, ift es bort gu erregten Stragenigenen gefommen, als fommuniftische Arbeiter gegen "die burgerliche Republit" ju be-monfirieren versuchten. Die Genbarmerie mußte eingeset werden, um die Demonstranten ju gerftreuen. Die Regie-rung erflärte, fie jei entichloffen, berartigen Rundgebungen ein Enbe ju machen. Die Streitbewegung in Gevilla brobt fich auszudehnen.

Ein Sportflieger toblich abgesturgt

Erfurt, 26. Juni. Auf bem Erfurter Flugplag tam beute abend ein Sportflugzeug des Technifums Bad Franfenhaufen in ber Kurve ins Trubeln, fturgte aus 150 Mtr. Sohe ab und wurde gerftort. Der Führer, Wolfgang Stirl, wurde ichwer verlegt ins Kranfenhaus gebracht, wo er balb outual octions

Mutmagliches Wetter für Countag

Unter dem Ginfluß des über England und Rorddeutich iand liegenden Sochdruds ift für Conntag vielfach beiteres Beiter zu erwarten.

Berantwortfich fur bie Schriftleitung: Qubmig Lant, Drud und Berlag ber 28. Riefer ichen Buchbruderei, Altenfteig.

Ebhaufen.

Bu bem am Montag, ben 29. bs. Mts. ftattfindenben



er

int int

etgeht freundliche Einladung.

Den 27. Juni 1931

Bürgermeifteramt : Mus.

Jahrgelegenheit nach Böblingen

> morgen mittag. Absahrt 12 Uhr. Sarr, Simmersfelb.

einen Transport

möhnter

fconer, hochträchtiger

fowie eine Auswahl junger, ge-

Wilchtühe

wozu Rauf. und Taufchliebhaber freundlichst einlabet

Max Zürndorfer, Regingen.

empfiehit

echt Salyzil-Bergament-Papier

la. Bergament-Bapier in Bogen von ber Rolle

Glashaut für Einmachawecke

W. Rieher's the Buth- und Schreibwarenhandlung, Altensteig

Bienengüchterverein Altenfteig.

Am Conntag, 19. Juli, vorm. 10-12 Uhr finden auf bem Bienenftand bes Deren Gommel in Bernech burch ben Borfigenben bes Landesvereins, herrn Da at

praktifche Borführungen über künftliche Königinnenzucht

ftatt, gu benen aber wegen Raummangels nur 12 bis 15 Berfonen zugeloffen werben konnen. Teilnehmer haben fich bis fpateitens 4. Buli bei mir angumelben.

Radymittags 2 Uhr findet für fämtliche Mitglieder des Bereins ein Bortrag über Koniginnengucht ftatt. Raberes Schwarz. hierüber folgt noch.

Die einfache, vornehme

für Damen

finden Sie in reicher Auswahl in weiß, schwarz und farbig bei

Chr. Krauss.

Altenfteig

empfehle:

Feinst Salatöl 1 Liter 60, 80 g, 1.- M Feinst Borlanf- u. Mohnöl 1 Lit. M. 1.20, 1.40 Cokosfett und Balmin 1 Bfb.=Zafel 40, 50, 70 65 und 75 & Um. Schweineschmals 1 Bid. la gelbe und ichwarze Moft-Rofinen in 50 und 100 Pfb.=Sachen à .M. 28 .- , 32 .- , 34 .-

la 20% Mng. Stangenkafe

1/4, 1/2, 3/, reif 1 Bfb. 40, 42, 45 & bei 10 Bfb. Abnahme je 2 & billiger eine Bartie burchreife haltbare Stangenkafe Laibchen ca. 1-11/2 Bfb. nur 30 und 40 &

Chr. Burghard Ir.

Altenfteig.

Die feither von meinem verftorbenen Bruber Jatob Majer geführte Wagnerwerkftatte habe ich nunmehr libernommen und werbe biefelbe in gleicher Weife fortführen. 3ch bitte bas meinem Bruder entgegengebrachte Bertrauen auch auf mich libertragen zu wollen.

Wilhelm Majer.

NB. Auch die Wagnerei in Egenhaufen wird in feitheriger Beife meiterbetrieben.

Ronnelinfahrt Dephetitilant on

Jahre morgen Countag nach Boblingen. Abfahrt 1 Uhr bei Selle. Anmelbung fofort.

Auf zur Seufat nach Breitenberg!

Die Mufikkapelle Reubulach macht am Sonntag, ben 28. Juni 1931

ins Gafthaus jum "Dirich" nach Breitenberg, wozu einlabet

die Rapelle

ber Befiger.

Altenfteig.

billiger

1 Bib. 20 und 25 Big.

Chr. Burghard ir.

Lengenloch Bertaufe bas

Sen= und Dehmdgras

von 3 Morgen Biefen unterhalb ber Reumiible.

Abam Kalmbach

Freie Turnericaft Mitenftelg.



Der Derein beteiligt fich mor-gen Sonntag an bem Waldfest b. Urb. Gefang vereine "Sanger fuft". Sammel-puntt 3/41 Uhr

beim Lotal "Schwane". — Ilm 1/29 Uhr vorm, haben famtliche aftiven Mitglieber in ber Curnhalle gu erfcheinen. Der Dorftanb.

Suche ein 14-15 jahriges

welches Liebe zu Kindern hat Bu erfragen in ber Gedäftsftelle des Blattes.

Auf 1. Juli

gegen gute Sicherheltvon Gelbftgeber gefucht.

Bu erfragen in ber Gefchaftsftelle bes Blattes.

Mittwoch Federn-Reinigung

Reinhold Hayer. Anmeldung erwünscht

> Böfingen. Dabe ca. 30 Zentner

abzugeben. Georg Frang.

Joppen

Lüster-Joppen

Knaben-Waschanzüge "-Blusen

Seppl-Anzüge Trainingsanzüge blaue

Arbeitsanzüge

billigst bei Reinhold Hayer.

Es treffen heute ein :

Schöne, fcmarge Ririchen

Bfund 20, 22 11. 24 4

Schöne Schlangen. 25 gurten Stillen

Rene Rartoffeln

Bananen Tomaten Mepfel

füße Drangen 78 3

Meußerft günftig : Dürtheimer Rotwein (nur foro. Borraf) 60 &

Sportverein Altenfteig Mitglied d. S. F. und L-V.



Sonntag. 28. Juni 1921

Freund= ichaftsipiele

Um 1/12 Uhr Oberichwandorf Jugend-Altenfteig Jugenb Um 1/23 Uhr Oberschwandorf 1 -

Altenfteig 1 Um 4 Uhr

Borichweiler 1 -Altenfteig A. S. Wir bitten um gahlr. Befuch.

> Altensteig. Vorzüglicher

Stangen-Käse

ist frisch eingetroffen und empfiehit solchen zu billigsten Tagespreisen



Bringe heute pon 2-4 Uhr billige, große

Herzkirschen

gum Ginmadjen, 10 Bfb. nur Mk. 2.20.

Frau Rech.

Beuren Berkaufe ben

meiner Wiefe bei ber Dochborfer Sagmühle.

Burgermeifter Ralmbach Schönes

mit Garten

zu kauten gejucht.

Angebote mit Breisangabe unter G. C. 208 an bie Beichaftsitelle bes Blattes.

Rirchliche Rachrichten. Co. Gottesbienft.

4. Conniag n. Dr., 28. Juni Bormittagsgottesbienft um 1/210 Uhr mit Brebigt fiber Luk. 9, B. 57-62 : Sinberniffe. Lieb 10, 257.

Radher Rinbergotiesbienft. Bormittags 8 Uhr Chriftenlehre mit ben Töchtern. Abends 8 Uhr Gemeinschafts-

ftunbe. Am Dienstag abend 81/4 Uhr Bibelftunde im Lutherfaal.

Methodiftengemeinde.

Sonntag, ben 28. Juni vormittags 91/2 Uhr Predigt. Bormittags 103/4 Uhr Sonntagsfchule.

Nachmittags 2 Uhr Sonntagfculkinberfeftchen für Bfalggrajenweiler u. Räiberbronn (beim Ruffenbuich)

Abends 8 Uhr Bredigt. Mittwoch, ben 1. Juli abends 81/4 Uhr Bibel- und Bebetsverfammlung.

Rath. Gottesbienft. Sonning, 28. Juni 1/29 Uhr Predigt und hl. Meffe.

Paul Hammer Jlse Hammer

Vermählte

geb. Voetter

Altensteig, Juni 1931

MItenfteig.

Todes-Unzeige.



Teilnehmenben Bermanbten und Bekannten machen wir die traurige Mittellung, daß unfer lieber Bater, Bruber, Schwager und Grogoater

Johann Friedrich Henkler

Souhmadermeifter

Freitag morgen 8 Uhr im Alter von 71 Jahren fanft entschlafen ift.

Um ftille Teilnahme bitten

die trauernden Sinterbliebenen.

Beerbigung Sonntag nachm. 2 Uhr, alter Friebhof.

Ettmannsweller, ben 26. Juni 1931.

Danksagung.



Filr bie vielen Beweise herglicher Liebe und Teilnahme mahrend ber Krankheit und beim Dinicheiden meiner lieben Gattin, unferer guten Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

geb. Schlecht

für den erhebenden Gefang bes Kirchenchors und bie gablreiche Leichenbegleitung fagen bergl. Dank.

Im Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Der Gatte Albert Rnöller.

Simmersfelb.



Bilr bie gabireichen Beweise berglicher Teilnahme, bie wir beim Beimgang unferer lieben Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Dorothea Hauser Rüferswitwe

erfahren burften, fagen wir herglichen Dank. Befonbers banken wir herrn Pfarrer Rehm für ble troftreichen Worte am Geabe, bem gemifchten Chor unter Leitung von herrn hauptlehrer Claft, fowle für bie gabireiche Begleitung gur letten Ruheftätte.

Die trauernben Sinterbliebenen.